

**Einführungsrede zum Haushalt 2022
des Abteilungsleiters II des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt,
Herrn Jürgen Wolf,
anlässlich der 24. Tagung der Achten Regionalversammlung
am 01. Dezember 2021
(Es gilt das gesprochene Wort)**

Sehr geehrte Frau Dr. von Schenk,
sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder der Regionalversammlung,

heute liegt Ihnen der Haushaltsplan 2022 zur Beschlussfassung vor. Die Beratungsergebnisse der Sitzungen des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 30.08.2021 und des Vorstands am 08.09.2021.

Bevor ich in die Präsentation einsteige, ein paar Hinweise:

Wir haben bisher keine Signale für nachhaltige Kürzungen von Zuweisungen der EKHN an den ERV für das Jahr 2022 bekommen, sodass wir hier eine vorsichtige Fortschreibung vorgenommen haben.

Wie bereits in den letzten Jahren planen wir einen Ausgleich des Haushalts durch eine Entnahme von rd. 3,4 Mio € aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage. Dieser Betrag liegt wiederholt unter dem Vorjahresplanwert von 3,7 Mio €. Das lässt uns aber nicht ruhen, sondern wir arbeiten intensiv an dem Thema Haushaltskonsolidierung, um Ihnen wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Um die Aussagekraft unseres Haushaltsplans zu stärken und die neue Leitungsstruktur abzubilden, haben wir einige strukturelle Veränderungen vorgenommen. Auf die Details gehe ich in der Präsentation ein. Daher ist die Präsentation für den Haushaltsplan 2022 auch anders gestaltet, als Sie es an dieser Stelle gewohnt sind.

Mit unserem Schreiben vom 16.11.2021 haben wir Ihnen noch einige Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsplan 2022 mitgeteilt.

Es handelt sich dabei um Änderungen bei vier Baumaßnahmen im Vermögensteil, eine Änderung bei der Funktion „Kirchliches Jahrbuch“ im Verwaltungsteil und eine redaktionelle Korrektur im Sonderhaushaltsplan der Evangelischen Zukunftsstiftung.

Wir haben die wertmäßigen Änderungen in unseren folgenden Folien der Präsentation bereits aufgenommen. Die im gedruckt vorliegenden Haushaltsplan enthaltenen Übersichten und Summenbildungen sind also nicht ganz aktuell.

Sehr geehrte Damen und Herren,
dann lade ich Sie ein auf den Weg durch einen in vielen Bereichen neu geordneten Haushaltsplan. Die vier wichtigsten Veränderungen sind folgende:

1. Neue Leitungsstruktur und Fachbereichstruktur

ab dem Jahr 2022 werden im ERV eine neue Leitungsstruktur und Fachbereichstruktur eingeführt.

Für die Kitas Frankfurt, Kitas Offenbach und Krabbelstuben Frankfurt wird der neue Fachbereich 3 geschaffen und ist in den Gesamtplänen ausgewiesen.

Sie finden diesen Fachbereich auf den Seiten 70 und folgende.

Die ebenfalls neu entstehende Fachbereicheleitung wurde in der Funktionsziffer 7200.04 (Seite 492/493) abgebildet.

Die Finanzierung der Fachbereicheleitung erfolgt über ein Umlagesystem aus den Fachbereichen 1-3 und bleibt damit für die Gesamtdeckung neutral.

2. Verteilung der Zuweisungen und Umlagen

In der Vergangenheit wurden die Zuweisungen und Umlagen getreu der kamerale Haushaltssystematik zentral im Einzelplan 9 veranschlagt. Die daraus finanzierten Funktionen haben dementsprechend Zuschussbedarfe ausgewiesen.

Darüber hinaus erforderliche Finanzierungen aus allgemeinen Deckungsmitteln haben diese Zuschussbedarfe erhöht. Eine Differenzierung war also auf den ersten Blick nicht möglich. In den Erläuterungsspalten wurde die Zusammensetzung der Zuschussbedarfe kommentiert.

Mit dem Haushaltsplan 2022 haben wir die Zuordnung der Zuweisungen der EKHN in allen Funktionen einnahmeseitig vorgenommen, in denen die Verwendung stattfindet.

Gleichzeitig haben wir die Zuordnung der Kita-Umlage gemäß Kita-Verordnung und Zuweisungsverordnung in den Funktionen der Verwaltungsabteilungen auf der Einnahmenseite veranschlagt. So konnte die Funktion 9200.00 komplett verursachungsgerecht aufgeteilt werden.

3. Neuordnung der Einzelpläne 8 und 0

Alle Einnahmen und Ausgaben für Immobilien werden nach Gebäudegruppen in neuen Funktionsziffern im Einzelplan 8 dargestellt. Darauf komme ich im weiteren Verlauf der Präsentation noch genauer zurück.

Mit diesen unter 2. und 3. genannten Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, deutlich zu machen, in welchen Bereichen und in welchem Umfang allgemeine Deckungsmittel benötigt werden.

4. Übergang des Arbeitsbereichs Jugendhilfe an Ev. Verein für Jugendsozialarbeit

Die Funktionsziffern 2220.01-08 und 2270.00-01 fallen weg. Die Expertise des Vereins und seine Position in der Trägerlandschaft in Fragen der Jugendhilfe machen das sinnvoll.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein bisschen Statistik wollen wir Ihnen aber dennoch liefern:

Das Volumen des Verwaltungsteils steigert sich auf knapp 243 Mio €. Den allergrößten Anteil davon verursacht weiterhin der Einzelplan 2, also die kirchliche Sozialarbeit mit rund 178 Mio €. Die zweitgrößte Position mit knapp 29 Mio € stellt der Einzelplan 8, also die Immobilien- und Vermögensverwaltung.

Unser Vermögensteil, also die Baumaßnahmen, birgt ein Volumen von 22,5 Mio €, eine Steigerung von rund 1,5 Mio € gegenüber dem Vorjahr.

Die Summe der Wirtschaftspläne für den Wirtschaftsbetrieb Dominikanerkloster, das Frankfurter Haus auf Spiekeroog und die Diakoniestation Offenbach liegt fast unverändert bei rund 4,2 Mio €.

Die Sonderhaushalte der Stiftungen liegen in der Summe deutlich unter dem Vorjahresniveau. Das liegt hauptsächlich am Haushaltsplan der Kirchenstiftung, die im vergangenen Jahr Auflösungen von Projektrücklagen veranschlagt hatte.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Sitzungen haben wir Ihnen schon häufiger diese Struktur einer Analyse des Haushaltsplans als Ergebnishaushalt gezeigt.

Wir nähern uns damit bereits einer doppelten Sichtweise und können erkennen, dass unser ordentliches Ergebnis planerisch nicht aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und dem Finanzergebnis heraus ausgeglichen werden kann.

Das wichtigste Thema der kommenden Monate wird für uns die Haushaltskonsolidierung sein.

In diesem Bild (Folie „ERV-Mittel“) sehen wir nun, aus welchen Bereichen der Haushaltsausgleich unterstützt wird. Es sind dies die Immobilien und die Vermögensverwaltung.

Die größten Posten in denen dann noch eine Deckung aus allgemeinen ERV-Mitteln benötigt wird, sind die Verwaltung, die Kirchengemeinden, die zentralen Dienste im Dominikanerkloster sowie die Leitungs- und Overheadkosten.

In der Einleitung habe ich Ihnen grob erläutert, warum wir die Kirchensteuerzuweisungen einnahmeseitig zugeordnet haben.

Wir sind jetzt in der Lage, in einer vergleichbaren Darstellung zu zeigen, wo diese bisher zentral veranschlagten Kirchensteuerermittel eingesetzt werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte zurück kommen auf die Veränderungen im Einzelplan 8 bzw. im Wesentlichen die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der Gebäudegruppen:

In einem ersten Schritt haben wir die gemeindlich genutzten Gebäude in neuen Funktionsziffern abgebildet. Das sehen Sie hier auf der rechten Seite. Dann haben wir die bisher im Einzelplan 0 veranschlagten gebäudebezogenen Einnahmen und Ausgaben dorthin verlagert.

Im nächsten Schritt haben wir auch die Zuweisungen der EKHN, die bisher nur Einzelplan 9 und im Vermögensteil veranschlagt waren, ebenfalls dorthin verlagert. In der konsequenten Umsetzung dieser Gedanken haben wir auch die Zahlung der Bauunterhaltungspauschalen an die Gemeinden aus dem Vermögensteil herausgelöst und in den drei neuen Funktionsziffern aufgenommen.

Die Zuweisungsanteile, die für Baumaßnahmen im Vermögensteil vorgesehen sind, werden wiederum auf der Ausgabenseite in den Vermögensteil transferiert.

Ziel dieser Veränderungen war, alle Einnahmen und Ausgaben, die mit den Gebäuden in Zusammenhang stehen, in jeweils einer Funktionsziffer abzubilden.

Im weiteren Verlauf haben wir die bereits im Einzelplan 8 abgebildeten Gebäudegruppen mit neuen Gliederungsziffern versehen. Dazu haben wir die Ziffern aus der doppelten Haushaltssystematik benutzt und auch einige Differenzierungen vorgenommen.

Zu diesem Themenkomplex noch eine letzte Folie.

Hier haben wir nochmal festgehalten, wo Funktionsziffern geblieben sind und bei denen sich aufgrund der Logik der konsequenten Zuordnung von Zuweisungen etwas getan hat.

Und abschließend noch zur Vervollständigung der Hinweis auf die Funktionsziffern der Gebäude für Kindertageseinrichtungen, die bislang ausschließlich im Vermögensteil veranschlagt waren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit unserem Schreiben vom 16.11.2021 haben wir Ihnen Änderungen angezeigt, die nicht mehr rechtzeitig zur Drucklegung beschlossen werden konnten, die aber nichtsdestotrotz in die Beschlussfassung zum Haushaltsplan einfließen müssen.

1. Im Verwaltungsteil hat sich bei Funktion 4131.00, Kirchliches Jahrbuch (Seiten 452/453) der Zuschussbedarf um 8.950 € erhöht. Durch die Einführung einer neuen Technik und Erscheinungsweise sind vorübergehende Mehrkosten entstanden.

Dadurch erhöht sich bei der Haushaltsstelle 9700.02.3110 (Seite 583) die Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage auf 3.397.794 €.

Und das Volumen des Verwaltungssteils ändert sich dadurch auf 242.809.343 €.

2. Bei vier Maßnahmen im Vermögensteil (rosa Seiten) haben sich noch Änderungen ergeben:

1. Mehrkosten von 186.000 € bei der Maßnahme Cyriakusgemeinde, Kirche, Auf der Insel 5, Einbau Gemeindehaus und Sanierung der Kirche (Seite 621)
2. Mehrkosten von 184.370 € bei der Maßnahme Cyriakusgemeinde, Pfarrhaus, Auf der Insel 11, Umbau zum Pfarrhaus mit gemeindlichen Flächen (Seite 647)
3. Mehrkosten von 1.140.000 € bei der Maßnahme der St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstr. 116, Neubau des Gemeindehauses (Seite 640)
4. Mehrkosten von 832.391 € bei der Maßnahme Gemeinde Nied, Grüne Winkel 29 a, Ersatzneubau und Erweiterung der Kindertagesstätte (Seite 657)

Das Volumen des Vermögensteils ändert sich dadurch auf 22.517.584 €

3. Die Leistungsbeschreibung der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach muss ersetzt werden (Fehler in der Druckvorlage, Seite 780).

Sehr geehrte Damen und Herren,

Damit komme ich auch schon zum Danken:

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden in den Fachbereichen und der Verwaltung, die fleißig mitgearbeitet haben. Den Mitgliedern des Finanz- und Verwaltungsausschusses, gebührt ein besonderer Dank. Sie haben sich in nicht selbstverständlichem Umfang eingebracht, um die Aufstellung des Haushalts zu begleiten. Das gilt auch für die Mitglieder des Vorstands.

Auch bei Ihnen bedanke ich mich für das Zuhören heute Abend.

Ich bitte Sie um Zustimmung zum Haushaltsplan 2022 und den nachgetragenen Änderungen.

Ich stehe aber gerne noch zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH

Entwurf Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2022 des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach

Haushaltsberatung

Überblick über die wichtigsten Veränderungen

1. Neue Leitungsstruktur und Fachbereichsstruktur

- 1.a. Für die Kitas Frankfurt, Kitas Offenbach und Krabbelstuben Frankfurt wird der neue **Fachbereich 3** geschaffen und ist in den Gesamtplänen (**Seite 70 ff**) ausgewiesen.
- 1.b. Die **Fachbereicheleitung** wurde in der Funktionsziffer 7200.04 abgebildet.

2. Verteilung der Zuweisungen und Umlagen

- 2.a. Zuordnung der Zuweisungen der EKHN in alle Funktionen, in denen die Verwendung stattfindet
- 2.b. Zuordnung der Kita-Umlage gemäß KitaVO und Zuweisungsverordnung zur Verwaltung

3. Neuordnung der Einzelpläne 8 und 0

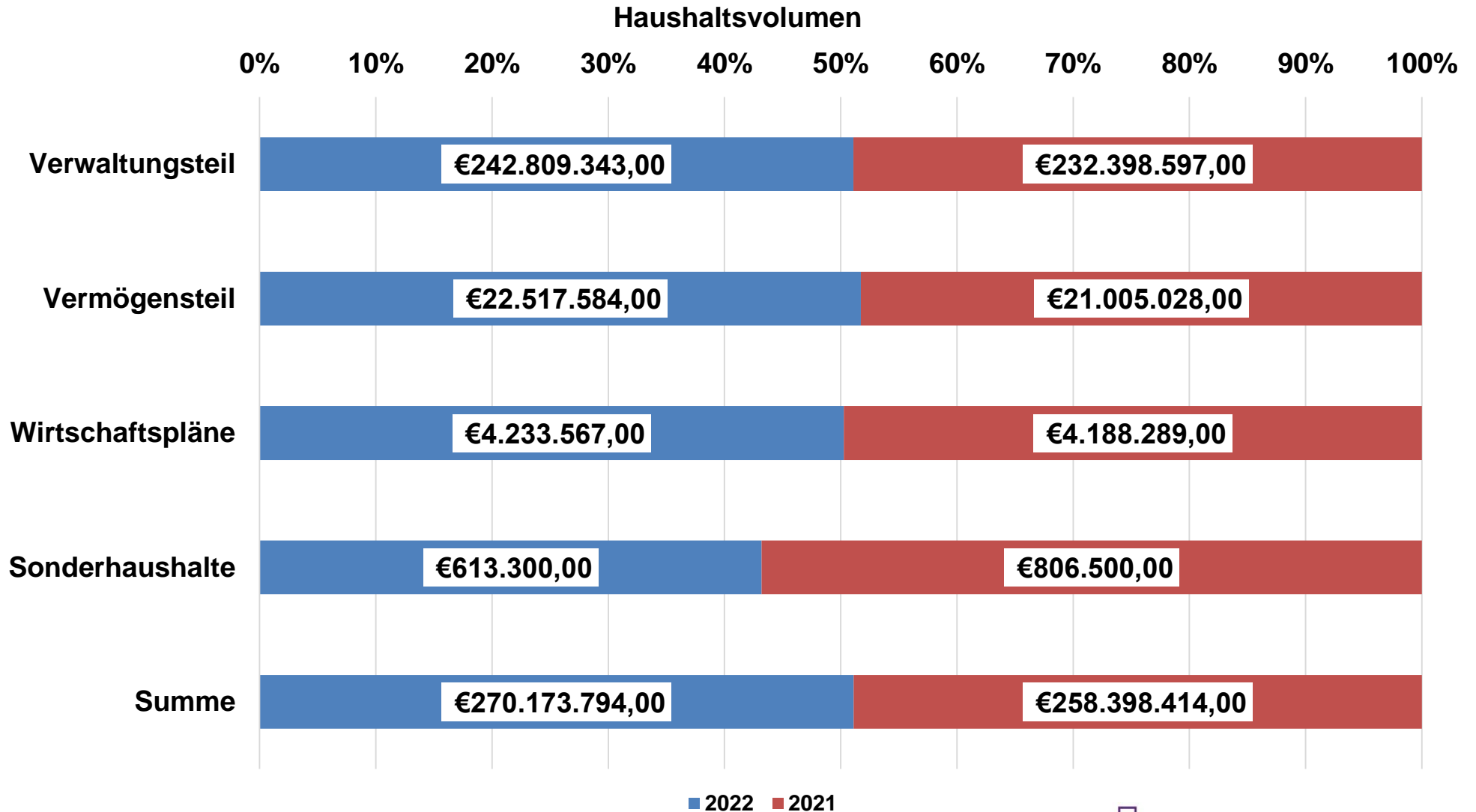
Alle Einnahmen und Ausgaben für Immobilien werden nach Gebäudegruppen in neuen Funktionsziffern im Einzelplan 8 dargestellt

Ziel: es wird deutlich, in welchem Umfang allgemeine Deckungsmittel benötigt werden

4. Übergang des Arbeitsbereichs Jugendhilfe an Ev. Verein für Jugendsozialarbeit

Die Funktionsziffern 2220.01-08 und 2270.00-01 fallen weg.

Haushaltsvolumen im Vergleich



Verwaltungsteil als Ergebnishaushalt

Perspektive als Ergebnishaushalt*

Ergebnishaushalt	Betrag in €
Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	18.768.669 €
Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	48.450.014 €
Zuschüsse von Dritten	138.163.183 €
Kollekten und Spenden	1.280.906 €
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Sonstige ordentliche Erträge	21.497.054 €
Summe der ordentlichen Erträge	228.159.826 €
Personalaufwendungen	104.698.210 €
Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	
Zuschüsse an Dritte	85.125.693 €
Sach- und Dienstaufwendungen	32.637.598 €
Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.291.971 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	235.753.472 €
Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	- 7.593.646 €
Finanzerträge	3.594.638 €
Finanzaufwendungen	220.796 €
Finanzergebnis	3.373.842 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.219.804 €
Außerordentliche Erträge	2.517 €
Außerordentliche Aufwendungen	80.000 €
Außerordentliches Ergebnis	- 77.483 €
Jahresergebnis vor Steuern	- 4.297.287 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 4.297.287 €
Zuführung an Rücklagen (nicht investiv)	5.555.940 €
Abschreibungsäquivalent nach § 67 Abs. 2 HHO	- €
Entnahmen aus Rücklagen (nicht investiv)	7.386.061 €
Finanzierungsanteil für Investitionen	500.000 €
Bilanzergebnis	- 2.967.166 €
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	
Fehlbetrag Vorjahr	211.724 €
Bilanzvorgänge	268.507 €
Darlehensaufnahme	- €
Darlehenstilgung	487.411 €
Saldo Kapitalfluss	- 3.397.794 €

* Vor Entnahme Ausgleichsrücklage zur Deckung des Haushalts

Verwaltungsteil mit Ausgaben, Einnahmen und ERV-Mittel

<i>Bereich</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>	<i>ERV-Mittel</i>
Fachbereicheleitung	619.548,00	619.548,00	0,00
FB1	13.701.064,00	13.220.341,00	-480.723,00
FB1 GPD	2.096.088,00	1.769.190,00	-326.898,00
FB2	30.402.057,00	30.261.157,00	-140.900,00
FB3	146.190.909,00	146.190.909,00	0,00
Hilfskasse	461.164,00	451.164,00	-10.000,00
Immobilienwirtschaft	24.261.223,00	25.640.658,00	1.379.435,00
Kirchengemeinden	5.527.566,00	4.371.857,00	-1.155.709,00
Leitung	633.725,00	143.531,00	-490.194,00
Öffentlichkeitsarbeit	930.279,00	492.969,00	-437.310,00
Overhead	1.446.715,00	1.130.287,00	-316.428,00
Projekte	504.223,00	504.223,00	0,00
Stadtdekanat	544.912,00	482.996,00	-61.916,00
Vermögensverwaltung	2.341.968,00	3.775.901,00	1.433.933,00
Verwaltung	11.613.234,00	9.806.606,00	-1.806.628,00
Wirtschaftsbetrieb	320.047,00	228.696,00	-91.351,00
Zentrale Dienste	1.214.621,00	321.516,00	-893.105,00
			-3.397.794,00



Verwaltungsteil Aufteilung der Kirchensteuermittel

Verwaltungshaushalt 0315	Einnahmen
FB1	5.132.050 €
FB1 GPD	1.686.353 €
FB2	2.280.419 €
Immobilienwirtschaft	2.610.098 €
Kirchengemeinden	4.291.657 €
Leitung	95.406 €
Öffentlichkeitsarbeit	476.119 €
Overhead	268.187 €
Stadtdekanat	482.996 €
Vermögensverwaltung	- €
Verwaltung	1.883.429 €
Wirtschaftsbetrieb	228.696 €
Zentrale Dienste	43.320 €
	19.478.730 €



Gebäude aus der bisherigen Funktion ausgegliedert

	Bisher		Neu	
a	0110/00	Gottesdienst	8130/00	Kirchen und Kapellen
b	0300/00	Allg. Gemeindegarbeit	8220/00	Gemeindehäuser
c	0510/00	Gemeindepfarrdienst	8230/00	Pfarrhäuser und -wohnungen
			8231/01	Pfarrhäuser und -wohnungen angemietet

ausgegliederte Einnahmen

Gebäudebetriebskostenersatz (b,c), Versicherungsleistungen (c), Instandhaltungspauschale (c)

ausgegliederte Ausgaben

Heizung, Wasser, Kanal, Strom, Gas, Grundsteuer, sonst Gebäudebewirtschaftung

zusätzliche Einnahmen

Allg. Zuweisung, Bauunterhalt, Einn. aus Grundvermögen, Bauzuweisung

zusätzliche Ausgaben

Zweckgeb. Zuw. an Kirchengemeinden (BUP), Anteilsbetrag an Verwaltungshaushalt



Gebäude neu gegliedert

Bisher		Neu	
8100/00	Kircheneigene Wohn- und Geschäftsgebäude	8270/00	Wohn- und Geschäftsgeb. außerhalb des Immobilienkonzepts
8100/01	Haus am Weißen Stein	8210/00	Gebäude übergemeindl. Arbeit
8100/00/1960	innere Verrechnung von Sachkosten		
8100/00	Kircheneigene Wohn- und Geschäftsgebäude	8240/00	Gebäudegruppe Kindertagesstätten und Krabbelstuben Frankfurt
8100/03	Angemietete Wohnungen	8271/00	Wohn- und Geschäftsgebäude angemietet
8100/00	Kircheneigene Wohn- und Geschäftsgebäude		
8100/05	Immobilienkonzept Wohn- und Geschäftsgebäude	8270/01	Wohn- und Geschäftsgeb. innerhalb des Immobilienkonzepts
8100/06	Wohn- und Geschäftsgrundstücke Offenbach	8270/02	Wohn- und Geschäftsgebäude Offenbach vermietet
5220/02	Wirtschaftsbetrieb Dominikanerkloster	8280/02	Verwaltungsgebäude Wirtschaftsbetrieb



Kleine Veränderungen

	Bisher	ggf. Neu
8100/02	Gebäude Rechneigrabenstraße	unverändert
8100/04	Zentrale Dienste im Dominikanerkloster	Zus. Einnahmen: Zuweisungen
8200/00	Unbebaute Grundstücke	Zus. Einnahmen: Zuweisungen
8240/00	Kindertagesstätten und Krabbelstuben Frankfurt	bisher nur im Vermögensteil
8240/01	Kindertagesstätten und Krabbelstuben Offenbach	bisher nur im Vermögensteil



Überblick über erforderliche gewordene Veränderungen

Änderungen im Verwaltungsteil (weiße Seiten):

1. Funktion 4131.00, Kirchliches Jahrbuch (**Seiten 452/453**)
Erhöhung des Zuschussbedarfs um 8.950 € durch vorübergehende Mehrkosten in der Umstellung auf eine neue Technik.
2. Haushaltsstelle 9700.02.3110 (**Seite 583**)
Finanzierung des gestiegenen Zuschussbedarfs der Funktion 4131.00,
Entnahme aus Rücklage erhöht sich auf 3.397.794 €

Das Volumen des Verwaltungsteils ändert sich dadurch auf 242.809.343 €

3. Die Leistungsbeschreibung der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt und Offenbach muss ersetzt werden (Fehler in der Druckvorlage, **Seite 780**).



Überblick über erforderliche gewordene Veränderungen

Änderungen im Vermögensteil (rosa Seiten):

1. Mehrkosten von 186.000 € bei der Maßnahme Cyriakusgemeinde, Kirche, Auf der Insel 5, Einbau Gemeindehaus und Sanierung der Kirche **(Seite 621)**
2. Mehrkosten von 184.370 € bei der Maßnahme Cyriakusgemeinde, Pfarrhaus, Auf der Insel 11, Umbau zum Pfarrhaus mit gemeindlichen Flächen **(Seite 647)**
3. Mehrkosten von 1.140.000 € bei der Maßnahme der St. Nicolai-Gemeinde, Waldschmidtstr. 116, Neubau des Gemeindehauses **(Seite 640)**
4. Mehrkosten von 832.391 € bei der Maßnahme Gemeinde Nied, Grüne Winkel 29 a, Ersatzneubau und Erweiterung der Kindertagesstätte **(Seite 657)**

Das Volumen des Vermögensteils ändert sich dadurch auf 22.517.584 €





EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH

Entwurf Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2022 des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach

Haushaltsberatung